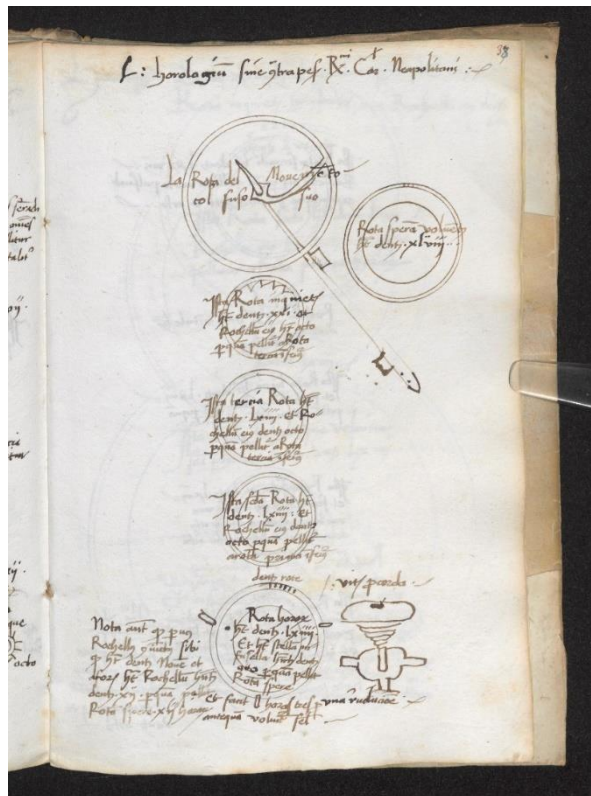


Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Turmuhrenfreunde!

Zuerst eine sehr gute Nachricht:

DAS ALMANUS-MANUSKRIFT IST SEIT GESTERN DIGITAL VERFÜGBAR!



Knapp eine Stunde vor Beginn der gestrigen Zoom Konferenz zum 75er meines Freundes Fortunat Mueller-Maerki, Sussex, New Jersey, erhielt ich vom Leiter der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, Karl-Georg Pfändtner, die Nachricht, dass die Digitalisierung des Almanus-Manuskripts abgeschlossen sei und die kostbare Handschrift, von der Bibliothek mit „Rom, um 1475“ datiert, nun im weltweiten Netz verfügbar ist:

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:37-dtl-0000001812>

Ich hatte mich am 09.02.2021 an Karl-Georg Pfändtner, den ich von einer Stille-Nacht-Kooperation kenne, mit der Frage nach der digitalen Verfügbarkeit gewandt, und erhielt von ihm am gleichen Tag die Info, die Handschrift (Ars horologica SuStB Augsburg 2 Cod 209) werde gerade digitalisiert. Meines Wissens gibt es bisher als wichtigste Publikation dazu das Buch von J(ohn) H. Leopold: The Almanus Manuscript, London 1971, allerdings mit einer sehr kleinen Auswahl an Faksimiles aus der 100-seitigen Handschrift. Im Bild Fol. 38 mit Informationen über die Uhr 27 (von insgesamt 30 Uhren). Ich lege dazu

eineinhalb Seiten aus dem Katalog der Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein Uhrenstreit“ 2014/2015 im Germanischen Nationalmuseum (Thomas Eser: Die älteste Taschenuhr..., Nürnberg 2014) bei: „Das unscheinbare Manuskript ist die wichtigste technikgeschichtliche Quelle zum Uhrenbau des Spätmittelalters.“

VOM KIRCHTURM IN DAS „GLOCKENDORF TIROL“



Das Turmuhrwerk der Pfarrkirche Waidring, Bezirk Kitzbühel, wurde um 1780 gebaut und wird demnächst im futuristischen „Biatron“, der das „Glockendorf Tirol“ beherbergt, in Betrieb gehen. Im Bild das schöne Werk mit mir und Richard Foidl (rechts): Er hat in seiner Firma Kunst- und Glockenguss Foidl die zwei neuen 10 und 6 kg schweren Schlagglocken entworfen und gegossen, die auf dem Werk montiert werden, gemeinsam mit einem Skelettzifferblatt. Von den vier Glockengießereien in Tirol sind zwei in Waidring aktiv. Mehr zum Uhrwerk in der Turmuhren-Datenbank, noch im Zustand vor der Restaurierung:

https://www.turmuhrenaustria.at/details.php?image_id=201&mode=search

RESTAURIERUNG DES TURMUHRWERKS DER STIFTSKIRCHE ST. PETER

Einige Überraschungen brachte die Arbeit an der Turmuhr St. Peter in Salzburg, die ich im Auftrag der Erzabtei durchführen darf: Das Werk wurde 1780 von Johann Bentele sen. gebaut, der zur bekannten Salzburger Uhrmacherdynastie gehörte. (Mehr zu den Benteles in meinem Beitrag „Das Bentele-Jahrhundert 1734-1826“ in CHRONOMETRIE, den Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie:

<https://www.yumpu.com/xx/document/read/62824909/dasbentelejahrhundert1734bis1826>)



Mein Freund Metallrestaurator Georg Riemer stellte fest, dass die Räderwerke und besondere Stellen des Schmiedeeisen-Gestells feuerverzinkt sind, was nach der Restaurierung einen ganz besonderen Kontrast zwischen der glänzenden Oberfläche der verzinnten Teile und den dunklen

Schmiedeeisenflächen ergibt.

Und ich konnte bei der sehr behutsamen Reinigung der beiden Windflügel gut erhaltene Reste von goldfarbenen Ornamenten finden. Auf den Bildern die feuerverzinkte Schlossscheibe des Viertelschlagwerks und einer der beiden Windflügel.



Darf ich noch anmerken, dass ich meine beiden **Facebook-Accounts** www.facebook.com/turmuhrenaustria.at/ und www.facebook.com/michael.neureiter.70/ regelmäßig mit Beiträgen versorge, vielleicht wollen Sie hineinschauen?

Soweit der erste horologium Newsletter im Jahr 2021.

Danke für Ihr Interesse und alles Gute!

Michael Neureiter
Theologe. Historiker. Turmuhrmacher

horologium. großuhren und turmuhren
restaurieren. revitalisieren. dokumentieren
St. Barbarastrasse 2a, 5424 Bad Vigaun, Österreich
Mobil +43 664 5210150, Fax +43 6245 85443
michael.neureiter@horologium.at
www.horologium.at und www.turmuhrenaustria.at
[@turmuhrenaustria.at/](http://turmuhrenaustria.at/) und [@michael.neureiter.70/](http://michael.neureiter.70/)

Wenn Sie diesen horologium Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt eine Antwort mit der Notiz „**Abbestellung**“ oder „Nie wieder“...!